

■ Nordbayerischer Musikbund e.V.

Der Nordbayerische Musikbund (NBMB) wurde im Jahre 1952 als Fränkischer Musikbund gegründet. Seine etwa 900 Mitgliedsvereinigungen kommen aus den Regierungsbezirken Mittelfranken, Oberfranken, Oberpfalz und Unterfranken. Der NBMB ist mit über 43.000 aktiven Musikerinnen und Musikern der mitgliederstärkste Blasmusikverband in Bayern.

Der NBMB sieht seine Aufgaben in der Verbreitung und Förderung der Musik, in der Gewinnung der Jugend zur musischen Bildung, in der Erhaltung und Pflege von Volksbildung, Brauchtum und heimatlicher Kultur sowie in der Völkerverständigung. Dabei bedient er sich u.a. folgender Mittel:

- Durchführung von Lehrgängen und Schulungen zur Fort- und Weiterbildung aller Mitglieder
- Organisation von musikalischen Wettbewerben, Musikfesten, Musikertreffen, Konzerten und sonstigen kulturellen Veranstaltungen.
- Beratung, Ausbildung und bevorzugte Förderung von Jugendkapellen und Jungbläsern
- Vermittlung und Durchführung internationaler Begegnungen

Nach den Präsidenten Georg Heinlein, Georg Bayer, Dr. Adolf Eichenseer und Manfred Ach steht seit 2009 MdL Manfred Länder dem NBMB als Präsident vor.

Ernst Oestreicher leitet seit 1988 als Bundesdirigent die musikalischen Geschicke des Verbandes. Unter seiner Federführung wurde ein funktionierendes Fort- und Weiterbildungssystem aufgebaut, das insbesondere den mehr als 20.000 Jungmusikern unter 18 Jahren zu Gute kommt.

■ Franz Xaver von Schönwerth-Gesellschaft e.V.

Die Schönwerth-Gesellschaft wurde am 2. April 2009 gegründet und hat ihren Sitz in Amberg (Oberpfalz). Zweck dieses als gemeinnützig anerkannten Vereins ist es, das Andenken an den großen Oberpfälzer Sprachforscher und Volkskundler, Sagen- und Märchensammler Franz Xaver von Schönwerth (1810–1886) zu fördern, sein *ganzes volkskundliches* Werk einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, seinen Nachlass weiter zu bearbeiten, *insbesondere* die Märchen- und Sagenforschung sowie das Märchen- und Sagenerzählen in der Oberpfalz zu unterstützen. Dies soll durch Lesungen, Vorträge, Veröffentlichungen, Ausstellungen, Aktionen, Rundfunk- und Fernsehsendungen etc. geschehen. Die Organisation und Durchführung des sog. Schönwerth-Jahres 2010 in der ganzen Oberpfalz bilden dabei einen ersten Schwerpunkt der Aktivitäten.

Präsident ist der ehemalige Regierungspräsident der Oberpfalz, Dr. Wolfgang Kunert.

■ Nordbayerischer Musikbund e.V.

Geschäftsstelle
An der Spielleite 12
97294 Unterpleichfeld
Telefon: 09367 / 988 689-0
Telefax: 09367 / 988 689-9
geschaeftsstelle@nbmb-online.de
www.nbmb.de

■ Franz Xaver von Schönwerth-Gesellschaft e.V.

Am Pfaffensteiner Hang 4
93059 Regensburg
Telefon: 0941 / 814 54
Telefax: 0941 / 803 98
a.e.eichenseer@t-online.de
www.schoenwerth.de

Kompositionswettbewerb für sinfonisches Blasorchester

zum Schönwerth-Gedenkjahr 2010



**NORDBAYERISCHER
MUSIKBUND E.V.**



FRANZ XAVER
VON SCHÖNWERTH
GESELLSCHAFT E.V.

Handwritten signature of Franz Xaver von Schönwerth
1810–1886

Der Nordbayerische Musikbund e.V. (NBMB) schreibt zusammen mit der Schönwerth Gesellschaft e.V. (SG) zum Schönwerth-Gedenkjahr 2010 einen Kompositionswettbewerb für sinfonisches Blasorchester aus.

Weitere Partner und Sponsoren sind:

E.ON Bayern
Gema-Stiftung
Musikverlag RUNDEL
Ernst-Pietsch-Stiftung
Symphonisches Blasorchester Regensburg (SBOR)

Der Wettbewerb richtet sich an Komponisten im In- und Ausland.

■ Zielsetzung

Ziel des Kompositionswettbewerbs ist es, zeitgenössische Werke für sinfonische Blasorchester zu erhalten, welche von einem Amateurorchester der Oberstufe gut zu realisieren sind und ein breites Publikum ansprechen. Ein regionaler Bezug zu Bayern und der Oberpfalz entsteht durch die Verwendung eines Märchentextes von Franz Xaver von Schönwerth als Grundlage für die Komposition. Der Inhalt des Märchens kann dabei auf unterschiedliche Weise musikalisch umgesetzt werden:

- programmatisch
- melodramatisch
- rezitierend
- multimedial etc.

Ein über den Titel oder eine Widmung hinaus erkennbarer Zusammenhang der Komposition mit dem ausgewählten Werk der Sammlungen Schönwerths ist unabdingbar.

Die SG hat folgendes Märchen für die Vertonung ausgewählt:

„Der Wundervogel und die beiden Bettelknaben“.

Dieses Märchen beinhaltet bereits eine musikalische Thematik und eignet sich für eine Vertonung. Es steht auf der Internetseite der Schönwerth-Gesellschaft e.V. (www.schoenwerth.de) zum Download bereit. Es liegt auch dieser Ausschreibung als Anlage bei.

■ Franz Xaver von Schönwerth

Der bedeutendste Sammler von Sagen, Märchen, Legenden, Schwänken, Sprichwörtern, von Brauchtum und Volksleben in der Oberpfalz, wurde am 16. Juli 1810 in Amberg geboren. Anlässlich seines 200. Geburtstages möchte die neu gegründete Schönwerth-Gesellschaft mit einer Reihe von Veranstaltungen, Publikationen und Aktionen den heute fast vergessenen großen Sohn der Oberpfalz und dessen umfangreiches und wichtiges Werk würdigen.

■ Besetzung

Es wird eine Komposition für sinfonisches Blasorchester in folgender Besetzung erwartet:

- 1 Piccoloflöte
- 2 Flöten
- 2 Oboen
- 2 Fagotte
- 3 Klarinetten
- Bassklarinette
- Saxophonsatz (2 Alt-, 1 Tenor-, 1 Baritonsaxophon)
- 2-4 Waldhörner
- 2-4 Trompeten
- 2-4 Posaunen
- 2 Flügelhörner
- 1-3 Tenorhörner oder Baritonstimmen
- Tuba 1 und 2
- Pauken, Mallets, Percussion (4–6 Spieler)

Sonderinstrumente können bei Bedarf eingesetzt werden. (Klavier, Synthesizer, Harfe, Engl. Horn etc.)

Die Dauer der Komposition sollte mind. 8 Minuten und max. 15 Minuten betragen.

Form und Tonsprache sind vom Komponisten frei wählbar, ebenso der Schwierigkeitsgrad. Die Komposition sollte aber von einem Amateurblasorchester bis zur Oberstufe spielbar sein. Möglich ist auch eine mehrsätzliche Anlage (z.B. Suite).

■ Ablauf des Kompositionswettbewerbs

Jeder Teilnehmer sendet 6 anonymisierte Partituren, die mit einem Codenamen zu versehen sind, an die Geschäftsstelle des NBMB. In einem mit dem selben Codewort gekennzeichneten geschlossenen Umschlag sind Name und Adresse des Komponisten beizufügen.

Die Partitur sollte möglichst nicht handschriftlich sein, wenn doch, dann in einer lesbaren Schrift.

Eine Fachjury wählt aus den eingereichten Kompositionen max. 5 Werke aus, die zur Uraufführung in einem Festkonzert der SG am Samstag, 22.10.2011 in Regensburg vorgesehen werden. Die von der Fachjury ausgewählten Komponisten werden bis Ende Mai benachrichtigt und reichen bis Juli 2011 einen Stimmensatz ein. Wünschenswert ist es, wenn die Komponisten bei den Proben für die Uraufführung anwesend sein könnten.

Hinweis:

Die Rechte der Werke bleiben bei den Komponisten. Ein Zwang zum Verlegen besteht nicht. Dem Mitschnitt, der Erstellung einer Live CD sowie der einmaligen Aufführung stimmt jeder Komponist durch die Teilnahme am Wettbewerb automatisch zu.

■ Preise

Bis max. 5 Werke werden im Rahmen eines Festkonzerts der SG mit dem SBOR uraufgeführt. Die Komponisten werden gebeten, zu ihren Werken eine kurze Werkeinführung für das Programmheft zu geben.

Die Fachjury vergibt im Anschluss an die Uraufführung folgende Preise:

- 1. Preis, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro
- 2. Preis, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro
- 3. Preis, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro

Weiterhin werden ein Publikumspreis und ein Sonderpreis für die beste Umsetzung der Textvorlage vergeben. Der Rechtsweg hinsichtlich der Bewertung und der Preisvergabe ist ausgeschlossen.

■ Zeitplan

Einsendeschluss für die Kompositionen: 30. April 2011

Bekanntgabe der Juryentscheidung für die ausgewählten Werke: (max. 5) ca. Ende Mai 2011

Vorlage des Stimmensatzes: 30. Juli 2011
September/Oktober 2011 Proben durch das Symphonische Blasorchester Regensburg
Uraufführung und Preisbekanntgabe:

22. Oktober 2011 im Antoniussaal in Regensburg

■ Fachjury

Die Fachjury setzt sich aus namhaften Dirigenten zusammen, die vom Bundesdirigenten des NBMB Ernst Oestreicher, der den Vorsitz hat, ausgewählt werden. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Die Komposition ist einzureichen an:

Geschäftsstelle des NBMB
An der Spielleite 12
97492 Unterpleichfeld

Fragen zum Kompositionswettbewerb beantwortet
Bundesdirigent Ernst Oestreicher
Tel. 09761/5341 oder 5391, Mobil 0160/8443077
E-Mail: ernst@bd-oestreicher.de

gez. Manfred Ländner
Präsident NBMB

gez. Ernst Oestreicher
Bundesdirigent NBMB

gez. Dr. Wolfgang Kunert
Präsident der Schönwerth-Gesellschaft e.V.